

Pressemeldung

RHEINLAND-PFALZ

Claus Uebel | Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 32 | 55130 Mainz Tel: 06131 21736-1162 | Mobil: 0162 2540407 | E-Mail: claus.uebel@dak.de

Einladung zur Pressekonferenz am 27. Juni 2019, 11 Uhr in Mainz

DAK-Gesundheitsreport 2019 für Rheinland-Pfalz "Sucht 4.0 – Trinken, Dampfen, Gamen in der Arbeitswelt"

Sehr geehrte Damen und Herren,

der neue DAK-Gesundheitsreport 2019 für Rheinland-Pfalz liegt vor, mit dem Schwerpunktthema "Sucht 4.0 - Trinken, Dampfen, Gamen in der Arbeitswelt".

Jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland raucht, jeder Zehnte trinkt riskant Alkohol. Neue Süchte wie die Computerspielsucht sind auf dem Vormarsch. Doch wie viele Beschäftigte sind in Rheinland-Pfalz davon betroffen? Welche Auswirkungen hat das auf ihren Job? Und haben Menschen mit einem Suchtrisiko hierzulande einen höheren Krankenstand? Diese und weitere Fragen beantwortet unser neuer DAK-Gesundheitsreport. Die umfassende Analyse liefert erstmals auch Daten und Fakten zur Computerspielsucht und zum Dampfen von E-Zigaretten bei Erwerbstätigen.

Für die Untersuchung wurden Daten zur Arbeitsunfähigkeit von rund 150.000 erwerbstätigen Versicherten der DAK-Gesundheit in Rheinland-Pfalz durch das IGES Institut ausgewertet - flankiert von Analysen der ambulanten und stationären Versorgung. Eine bundesweite repräsentative Befragung von 5.600 Beschäftigten sowie eine Expertenbefragung geben Aufschluss über die Verbreitung und den Umgang mit den verschiedenen Suchtmitteln und Verhaltensweisen.

Zur Vorstellung unseres Gesundheitsreports 2019 für Rheinland-Pfalz laden wir Sie herzlich ein:

27. Juni 2019, 11 Uhr Universitätsmedizin Mainz Tagungsraum (Raum 1.135) Langenbeckstraße 1, 55116 Mainz

Ihre Gesprächspartner sind:

- Michael Hübner, Leiter DAK-Landesvertretung Rheinland-Pfalz
- Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Lieb, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsmedizin Mainz
- Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Manfred E. Beutel, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Universitätsmedizin Mainz
- Jörg Marschall, Projektleiter Arbeitswelt & Prävention, IGES Institut Berlin

Bitte teilen Sie uns per Mail mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße

Claus Uebel Pressesprecher DAK-Gesundheit Rheinland-Pfalz